



PFARRBRIEF

PREBL

GRÄBERN

Jänner Feber
2014



"Ein Licht, das die Heiden erleuchtet und
Herrlichkeit für sein Volk Israel!"

Gottesdienstordnung im Jänner 2014:

SO 12.01., Fest der Taufe des Herrn, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl,

FR 17.01., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl, für:

Firmuterricht; Prebl 17.30 Uhr

SO 19.01., 2. Sonntag i. Jahreskreis, 08.00 Uhr Hl. Messe in Gräbern

FR 24.01., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 26.01., 3. Sonntag i. Jahreskreis, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl

FR 31.01., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl,

SO 02.02., KERZENOPFERUNG in Prebl 10.30 Uhr: Einzug vom Weberwirt in die Kirche, 10.30 Uhr:

FR 07.02., 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl für:

SO 09.02., 5. Sonntag i. Jahresk., KERZENOPFERUNG in Gräbern

10.30 Uhr Einzug vom Gräberner-Wirt in die Kirche, Hl. Messe

FR 14.02., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 16.02., 6. Sonntag i. Jahreskreis, 8.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 21.02., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl

Vielen Dank für die Durchführung der Sternsinger-Aktion den Mädchen und Burschen, die als Könige von Haus zu Haus gezogen sind!

Herzlichen Dank an die Begleitpersonen

Zum Mittagstisch haben geladen: Fam. vlg. Pachatzschuster, Fam. Koitz vlg. Matzaan Tschöggel, Fam. Baumgartner vlg. Ebner, Fam. Fößl vlg. Pauli

Ein herzliches Vergelt´s Gott!

Vielen Dank für die Vorbereitung der Gruppen: Frau Claudia Schönhart. **2.802,40 €** konnten an die Mission weitergeleitet werden.



Jaqueline Liedl
Christina Buchmann
Marcel Trippolt
Dominik Primus
Gottfried Koitz



Julia Kainz
Anna Riegler
Kerstin Primus
Martin Hauser
Johann Kreuzer



Larissa Sulzer
Selina Trippolt
Melissa Gupper
Nico Schatz
Ulrike Baumgartner



Florian Friesacher,
Sabrina Buchmann,
Michelle Sulzer,
Bernhard Gaber,
Hans Hauser



PFARRBRIEF

PREBL GRÄBERN

März 2014



„Bedenke o Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst“.

Gottesdienstordnung:

SO 23.02.,7. Sonntag im Jahreskreis, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 28.02., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern für:

SO 02.03., 8. Sonntag im Jahreskreis, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

MI 05.03., Aschermittwoch, 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 07.03., **Herz-Jesu-Freitag**, 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 09.03., 1. Fastensonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 14.03., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 16.03., 2. Fastensonntag, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 21.03., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl.

SO 23.03., 3. Fastensonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 28.03., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 30.03., 4. Fastensonntag, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 04.04., **Herz-Jesu-Freitag**, 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 06.04., 5. Fastensonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

Herzliches Vergelt´s Gott

MESSINTENTIONEN

Die Österreichische Bischofskonferenz hat die Höhe der Messintentionen, die ab 1.Jänner 2014 angenommen werden, mit 9 € pro Messe festgesetzt.



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

April 2014



Ihr Pfarrer, Mag. Włodzmiarz Kuscik, Herr Diakon Mag.
Anton Schönhart und der Pfarrgemeinderat wünschen
Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Gottesdienstordnung:

FR 11.04., 16.00 Uhr, Hl. Messe in Gräbern

SO 13.04., PALMSONNTAG, 10.30 Uhr: Segnung der Palmzweige im Schulhof, danach Prozession zur Kirche und Hl. Messe:

14.00 Uhr: Segnung der Palmzweige in Gräbern beim Pichler-Kreuz, Prozession zur Kirche und Hl. Messe:

DO 17.04., GRÜNDONNERSTAG, 19.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl anschließend Ölberggebet

FR 18.04., KARFREITAG, 15.00 Uhr: Karfreitagliturgie mit Kreuz-Verehrung

SA 19.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, 18.30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr Liturgie

SO 20.04.: OSTERSONNTAG, 10.30 Uhr:

MO 21.04., OSTERMONTAG, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 25.04. 16.00 Uhr, Hl. Messe in Preb:

SO 27.04., 2. Sonntag der Osterzeit, FEST DER HL.

ERSTKOMMUNION 10.30Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 02.05., Drei-Nagel-Freitag in Gräbern Hl. Messe um 9.00 Uhr für die Kinder,

um 10.00 Uhr :

SO 04.05., Floriani-Sonntag, Hl. Messe vor der Volksschule in Prebl 10.30

Feuersegnungen, Speisensegnungen und Anbetungsstunden am Karsamstag:



07.30 Uhr: Feuersegnung in Gräbern

08.00 Uhr: Feuersegnung in Prebl

11.00 Uhr: Speisensegnung beim GH Neuwirt

11.30 Uhr: Speisensegnung Kirche Gräbern

12.00 Uhr: Speisensegnung Kapelle Preblau

12.30 Uhr: Speisensegnung Pfarrkirche Prebl

anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetungsstunden beim Heiligen Grab:

13.00 Uhr: Oberprebl, Preblau

14.00 Uhr: Gräbern

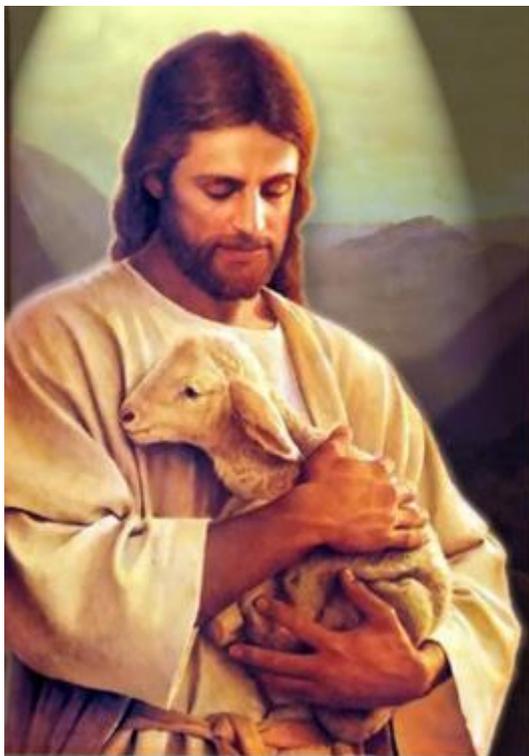
15.00 Uhr: Wölling, Auen, Prebl

16.00 Uhr: Einsetzung des Allerheiligsten



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

Mai 2014



Ich bin der gute Hirte, ich kenne die Meinen und die Meinen
Kennen Mich

Gottesdienstordnung

FR 09.05., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 11.05., 4. Sonntag der Osterzeit, Prebl, 08.00 Uhr:

FR 16.05., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 18.05., 5. Sonntag der Osterzeit, Gräbern, 10.30 Uhr:

FR 23.05., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Preb:

SO 25.05., 6. Sonntag der Osterzeit, Prebl, 10.30 Uhr:

MO 26.05., 1. Bitttag, 08.00 Uhr Treffpunkt bei der Spitalskirche in St. Leonhard, Prozession zur Leonhardikirche und 08.30 Uhr Hl.Messe

DI 27.05., 2. Bitttag: 08.00Uhr Prozession von der Kirche Prebl nach Gräbern, 09.00 Uhr: Hl. Messe:

MI 28.05., 3. Bitttag: 08.15 Uhr Prozession von Mauterndorf nach Schiefing und Hl. Messe in Schiefing (ca. 09.00 Uhr)

DO 29.05., CHRISTI HIMMELFAHRT, 10.30 Uhr, in Prebl:

FR 30.05., Keine Hl. Messe

SO 01.06., 7. Sonntag der Osterzeit, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 06.06., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 08.06., Pfingstsonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

MO 09.06., Pfingstmontag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 13.06., Keine Hl. Messe

Über viele Jahre hat Kaplan Viktor Frölichsthal als Seelsorger mit unserer Pfarrgemeinde Prebl auch die österlichen Geheimnisse gefeiert. Aus diesem Anlass nehme ich mit ihm zu Ostern auch immer Kontakt auf. Nach einer schweren und Gott sei Dank gut überstandenen Krankheit im Februar dieses Jahres ist er nach Graz in ein Seniorenheim für pensionierte Priester übersiedelt. Oft denkt er an die Pfarre Prebl, so teilte er mir mit, und schließt alle Prebler, besonders auch die Kranken und die des Gebetes besonders bedürfen, in seine tägliche Mitfeier des Gottesdienstes ein. Mit diesen Zeilen übermittle ich auch einen ganz herzlichen Gruß und die besten Segenswünsche für die Pfarrgemeinde Prebl von ihm.

Mag. Schönhart Toni, Diakon

Maiandachten:

<u>Jakelebauerkreuz:</u>	Samstag, 10. Mai 16.30 Uhr
<u>Gräbern:</u>	Samstag, 14. Mai 11.30 Uhr
<u>Sagmeisterkapelle:</u>	Samstag, 17. Mai, 19.30 Uhr
<u>Weberwirtkreuz:</u>	Montag, 19. Mai, 19.00 Uhr
<u>Gräbern:</u>	Samstag, 22. Mai 14.00 Uhr
<u>Preblau-Kapelle :</u>	Donnerstag 29. Mai 15, Uhr

Die Pfarrbevölkerung ist ganz herzlich eingeladen, in den persönlichen Anliegen wie auch in den Anliegen der Pfarrgemeinde die Maiandachten mitzufeiern.





PFARRBRIEF

PREBL GRÄBERN

Juni Juli
August 2014



**Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige
Gottesgebäerin**

Alle wollen in den Himmel – wirklich?

„Himmel ist für mich, wenn Roger Federer jeden Match gewinnt, wenn ich zu jeder Mahlzeit Paprika Chips essen kann, meine Energy-Drinks ohne Kalorien produziert werden, und das Internet immer und überall gratis nutzbar ist. Himmel ist, wenn meine Kids nicht mehr krank sind, und sie und meine Frau mich bedingungslos lieben“. Es hat jemand gesagt

Vielleicht bin ich gar nicht so weit weg von alledem – die Bibel beschreibt den Himmel in 1. Korinther, Kapitel 2, Vers 9 wie folgt: «Was kein Auge jemals sah, was kein Ohr jemals hörte und was sich kein Mensch vorstellen kann, das hält Gott für die bereit, die ihn lieben.» Ist das angekommen? Wenn da nicht dein ganzer Körper vor Begeisterung zuckt und deine Mundwinkel Richtung Nasenflügel schnellen, hast du noch nicht die ganze Dimension verstanden. Da kommt etwas Gewaltiges auf uns zu!

Wir haben oft völlig falsche Vorstellungen, was den Himmel angeht. Deshalb schnellen so viele Hände nach oben, wenn man fragt, wer in den Himmel will. Folgt jedoch die Frage, wer denn gleich jetzt gehen möchte, entsteht eine doppelt so schnelle Gegenbewegung. Weil in vielen Köpfen doch der Unglaube herrscht, dass es hier besser sein könnte als dort. Und dass man dann vielleicht irgendwie amöbenartig umher schwebt und sich höchstens mal kurz materialisiert, um wieder mal so richtig in die Harfensaiten zu schlagen.

Dabei redet die Bibel von einem Ort, der unserem Planeten gar nicht unähnlich ist – nur perfekt! Sie zeichnet das Bild von einer neuen Erde, von Bergen und Flüssen, von Pflanzen und Tieren, von Städten und Wohnungen, von einem neuen Körper, von Essen und Trinken. Wir werden eine Erinnerung haben und Menschen wiedererkennen. Es wird eine Fortsetzung vom Leben sein – allerdings ohne Tränen und Leid. Es wird alle unsere Erwartungen übersteigen – als ob wir ein Leben lang lediglich den Buchumschlag bestaunt hätten und im Himmel dann die erste Seite des packendsten aller Romane aufschlagen. Als wenn wir uns köstlich über einen Film amüsiert hätten und auf der neuen Erde realisieren, dass es bloss der Trailer war, und der richtige Film gerade erst beginnt.

Gottesdienstordnung im Juni, Juli und August 2014:

SO 15.06., Dreifaltigkeitssonntag, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

DO 19.06., Fronleichnam, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

Anschließend Eucharistische Prozession und Frühschoppen beim Friesacherhof

SO 22.06., 12.Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 27.06., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 29.06., 13. Sonntag i. J., Peter- und Paul – Sonntag in Gräbern, 10.30 Uhr: Hl. Messe:

Eucharistische Prozession!

FR 04.07., Abschlussgottesdienst VS Prebl, 09.15 Uhr

SO 06.07., 14.Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SA 12.07. ANBETUNGSTAG in Gräbern:

10.00 Uhr: Hl. Messe:

ANBETUNGSSTUNDEN:

- 11.00 – 12.00 Uhr: Lackenbauer, (Edenbauer), Wegjahrer, Hoisbauer,
Pfister,
Schmied, Pichler
- 12.00 – 13.00 Uhr: Paganal, Fam. Richard Pachatz, Fam. Franz Pachatz,
Unterer Oswald, Ragger, Palli, Krامل
- 13.00 – 14.00 Uhr: Maurer, Ambros, Strahlegger, Waldbauer, Turner, Freuden-
berger, (Pfundner), Maggale, Wirt, Painschab, Fellner
- 14.00 – 15.00 Uhr: Walzl, Polzbauer, Raffling und Prebl
- 15.00 – 16.00 Uhr: Kohl, Semmler, Kogler, Ebner, Pogrietz, Fritz,

Kogeljahrer

16.00 Uhr: Hl. Messe

SO 13.07., 15. Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 20.07., 16. Sonntag i. J., 10.30Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 27.07., 17. Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 03.08., 18. Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 03.08, Wortgottesdienst in Gräbern: 10.30 Uhr:

Festhalle in Gräbern mit ausschließendem Frühschoppen

SO 10.08., 19. Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 15.08. MARIA HIMMELFAHRT,08.00Uhr: Hl.Messe in Prebl:

KRÄUTERSEGNUNG!

SO 17.08., 20. Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 24.08., 21. Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 31.08., 22. Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 07.09., 23 Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 14.09., 24 Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:



Fest „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August

Nach alter Tradition werden am „Hohen Frauen-tag“ die Kräutersträuße beim Gottesdienst gesegnet. Die Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen, am 15. August Kräutersträuße zur Segnung mitzubringen. Der Gottesdienst wird um 08.00 Uhr in Prebl gefeiert.



Ferien und Urlaub sind wie einmal Volltanken und die Akkus auffüllen! Eine gesegnete und erholsame Sommerzeit!

(für die Erstellung und den Inhalt des Pfarrbriefes verantwortlich: Mag. Wlodzimierz Kuscik, 9413-St. Gertraud 14, Tel. 069917205053)



PFARRBRIEF

PREBL GRÄBERN

September
Oktober 2014



Gegrüßet seist du, Maria

Gottesdienstordnung

FR 19.09., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 21.09., Sonntag, Gräbern, 08.00 Uhr:

FR 26.09., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 28.09., Erntedankfest, Prebl, 10.30 Uhr:

FR 03.10., 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl, Herz-Jesu- Freitag

SO 05.10., Sonntag, Prebl, 08.00 Uhr:

FR 10.10., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern,

SO 12.10., Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 17.10., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 19.10., Sonntag, Gräbern, 08.00 Uhr:

FR 24.10., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern,

SO 26.10., Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 31.10., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

Kanzleistunde am: 26.09., 10.10., 17.10., 24.10, 31.10.,
um 16.30 Uhr in Prebl

Kanzleistunde in St. Gertraud
am Mittwoch von 15-18.00 Uhr



PFARRBRIEF

PREBL

GRÄBERN

November 2014



Hl. Martin Bitte für uns

Liebe Pfarrgemeinde!

Anlässlich des Erntedankfestes in Prebl möchte ich mich für den feierlichen Dankgottesdienst und die Prozession bedanken. Bei den Kirchenkämmern und deren Familien bei der der Messnerin für das festliche Schmücken der Kirche. Bei den zwei Frauen Pauline Föbl und Antonia Friesacher für das Binden der Erntekrone, bei den Frauen für das Anfertigen der Aufstecker, bedanke ich mich sehr herzlich. Der Familie Friesacher – Weberwirt gilt ein besonderer Dank für die zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten. Bei den Pfarrgemeinderäten und deren Partnern, den freiwilligen Helfern den Servieren, den Spendern der köstlichen Mehlspeisen, der Landjugend und dem Schussmeister Adolf Friesacher sei herzlich gedankt. Auch der Volksschule Prebl mit dem Lehrpersonal den örtlichen Vereinen sei für das Mitgestallten und Erscheinen herzlich gedankt.

Włodzimierz Kuscik

—

<p><u>Messintentionen und Ewig-Lichter</u> für das Kalenderjahr 2015 werden ab 14 November in den Bürostunden wieder angenommen.</p>
--

Allerheiligen und Allerseelen



Wir durchleben eine Zeit, die wir nicht lieben. Nebelmonat, Totenmonat, Friedhofsmonat: Es kommen härtere, lichtarme Tage auf uns zu: So viel vergehende Schöpfung, so viel Abschied. Es tut weh, wie die Bäume sich anscheinend gleichgültig entlauben, wie das Leben immer farbloser und ärmer an Möglichkeiten wird. Wir sind von der Sterblichkeit imprägniert. Und wenn wir den Tod noch so sehr aus unserem Auge, unserer Sprache verdrängen: „Mitten wir im Leben sind von dem Tod umfangen“ (GL 654). Doch an den Festen Allerheiligen und Allerseelen explodiert auch der Osterglaube! Die Auferweckung des Einen geschah um unseres Heiles willen. Die gestorbenen Glieder des Leibes Christi gehören in die Kirchenstatistik. Kirche darf den Kreis nie zu eng ziehen. Unsere Toten gehören nicht der Vergangenheit an. Sie gehören zur Gemeinde! Sind sie uns nahe, weil sie vor Gott ewig präsent sind. Friedhofsgänge sind verborgene Emmauswege, denn der Auferstandene geht mit uns.

Allerheiligen und Allerseelen

Am 1. November feiert die katholische Kirche das Fest Allerheiligen. An diesem Festtag wird - wie der Name bereits sagt - der Heiligen und Seligen der Kirche gedacht. Auf diese Weise sollen insbesondere jene Heiligen in den Mittelpunkt gerückt werden, derer nicht durch eigene Feiertage gedacht wird und welche nicht im alltäglichen Bewusstsein präsent sind.

Theologisch steht das Fest in engem Bezug zu Ostern und der Auferstehung der Toten, insofern die Heiligen laut christlicher Überzeugung bereits in Gemeinschaft mit Gott stehen und die "Kirche des Himmels" bilden. Den Gläubigen soll das Gedenken Motivation sein, das eigene Leben intensiver im Sinne des Evangeliums zu leben und so einen Weg der "Heiligkeit" zu gehen.

"Seelenlicht"

Viele Gläubige nutzen den Allerheiligen-Tag, um auf dem Friedhof ihrer Toten zu gedenken. Oftmals werden die Gräber geschmückt und Kerzen angezündet, die auch noch am darauffolgenden Allerseelentag (2. November) brennen. Das sogenannte "Seelenlicht" symbolisiert dabei das "Ewige Licht", das den Heiligen in der himmlischen Herrlichkeit Gottes leuchtet.

Am Allerseele-Tag wird aller Verstorbenen gedacht. Die Wurzeln dieses Festes gehen zurück auf das Jahr 998, in dem der Abt des französischen Benediktinerklosters Cluny, Odilo von Cluny, den Tag als Gedenktag für alle verstorbenen Gläubigen festgesetzt hat. Christliche Feste zum Totengedenken gibt es bereits seit dem 2. Jahrhundert.

Gottesdienstordnung:

**FR 01.11., ALLERHEILIGEN, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:
anschließend Gräbersegnung in Prebl,**

11.30 Uhr: Gräbersegnung in Gräbern.

**Sa 02.11., ALLERSEELEN, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:
anschließend Gräbersegnung in Gräbern,**

11.30 Uhr: Gräbersegnung in Prebl

FR 07.11., HERZ-JESU-FREITAG, 08.30 Uhr in Prebl:

SO 09.11., Sonntag, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

**DI 17.30 Uhr: Martinsfest mit Laternenumzug der Kinder,
Treffpunkt – Volksschule Prebl**

FR 14.11., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 16.11., Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 21.11., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 23.11., CHRISTKÖNIGSONNTAG, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 28.11., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 01.12., 1. Adventsonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

MI 03.12., Rorate Messe in Prebl um 6.00 Uhr

Adventsingen in Prebl

Intr. 1.

R O-rá-te * caé- li dé-su- per, et nú-bes plú- ant

jú- stum : ape-ri- á-tur tér- ra, et gé-rminet Salva-

The image shows a musical score for a two-part introduction. The first part is marked 'Intr. 1.' and begins with a large 'R' for 'Rorate'. The lyrics are: 'O-rá-te * caé- li dé-su- per, et nú-bes plú- ant'. The second part of the introduction continues with the lyrics: 'jú- stum : ape-ri- á-tur tér- ra, et gé-rminet Salva-'. The music is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The rhythm is primarily quarter and eighth notes.

Am Freitag 05.12.2014 um 19.30 Uhr findet

in Der Kirche Prebl

Adventsingen statt.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!!



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

Dezember 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir beginnen die Adventszeit. Vielleicht hilf uns eine Geschichte sich auf den Advent einzustimmen.

3 Wünsche

Ein kleiner Junge besuchte seinen Großvater und sah ihm zu, wie er die Krippenfiguren schnitzte. Der Junge schaute sie sich ganz intensiv an, und sie fingen an, für ihn zu leben. Da schaute der Junge das Jesuskind an - und das Kind schaute ihn an. Plötzlich bekam er einen Schrecken, und die Tränen traten ihm in die Augen. "Warum weinst du denn?" fragte das Jesuskind. "Weil ich dir nichts mitgebracht habe", sagte der Junge. "Ich will aber gerne etwas von dir haben", entgegnete das Jesuskind. Da wurde der Kleine rot vor Freude. "Ich will dir alles schenken, was ich habe", stammelte er. "Drei Sachen möchte ich von dir haben", sagte das Jesuskind. Da fiel ihm der Kleine ins Wort: "Meinen neuen Mantel, meine elektrische Eisenbahn, mein schönes Buch ...?- Nein", entgegnete das Jesuskind, "das alles brauche ich nicht. Schenk mir deinen letzten Aufsatz."

Da erschrak der Kleine. "Jesus", stotterte er ganz verlegen... und flüsterte: "Da hat doch der Lehrer 'ungenügend' darunter geschrieben". "Eben deshalb will ich ihn haben", antwortete das Jesuskind. "Aber, warum denn?" fragte der Junge. "Du sollst mir immer das bringen, wo 'ungenügend' darunter steht. Versprichst du mir das?". "Sehr gern", antwortete der Junge. "Aber ich will noch ein zweites Geschenk von dir", sagte das Jesuskind..., "deinen Milchbecher". "Aber den habe ich doch heute zerbrochen", entgegnete der Junge. "Du sollst mir immer das bringen, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es wieder heil machen. Gibst du mir das auch?" "Das ist schwer", sagte der Junge. "Hilfst du mir dabei?" "Aber nun mein dritter Wunsch", sagte das Jesuskind.

"Du sollst mir nun noch die Antwort bringen, die du der Mutter gegeben hast, als sie fragte, wie denn der Milchbecher kaputtgegangen ist". Da legte der Kleine die Stirn auf die Kante und weinte so bitterlich: "Ich, ich, ich ...", brachte er unter Schluchzen mühsam heraus... "ich habe den Becher

umgestoßen; in Wahrheit habe ich ihn absichtlich auf die Erde geworfen". "Ja, du sollst mir all deine Lügen, deinen Trotz, dein Böses, was du getan hast, bringen", sagte das Jesuskind. "Und wenn du zu mir kommst, will ich dir helfen; ich will dich annehmen in deiner Schwäche; ich will dir immer neu vergeben; ich will dich an deiner Hand nehmen und dir den Weg zeigen. Willst du dir das schenken lassen?" Und der Junge schaute, hörte und staunte (Verfasser unbekannt).

Die Adventszeit ist die Erwartung auf Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist, der am Ende der Zeiten kommt und der in der Liturgie immer zu uns kommt. Wir warten auf Gott, der alles für uns getan hat, um so nahe mit den Menschen sein zu können. Aber Er ist der Erste Erwartende. Er will uns immer mit seiner Gnade, mit seiner Liebe beschenken. Wir brauchen nur uns schenken lassen, nicht mehr. Seine grenzenlose Liebe wird dann wirken. Er wartet in den Sakramenten der Kirche, besonders in der heiligen Beichte und Eucharistie, in denen Er mit seiner Gnade und Liebe so nah und einfach für uns ist. Er kommt ständig zu uns. Dies alles ist die frohe Botschaft von Weihnachten.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich wünsche Ihnen diese Erfahrung, dass wir immer zu Gott kommen können, dass Er auf uns mit offenen Händen wartet, dass wir mit Ihm immer neu anfangen können. Möge seine Gnade und Liebe in unseren Herzen täglich wachsen und der Friede der Heiligen Nacht sei immer mit uns.

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Ihr Pfarrer

Mag. Włodzimierz Kuscik



Sternsingen - Dreikönigsaktion

Die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde werden mit der Weihnachtsbotschaft der liebevollen Zuwendung Gottes und dem Segen für das Neue Jahr **2015** in die Häuser und Familien unserer Pfarrgemeinde kommen und auch für die Anliegen der Weltmission sammeln. Wir bitten um wohlwollende Aufnahme und Unterstützung der Anliegen der Weltmission.

Montag, 29. Dezember: Wölling, Auen, Unterprebl und Gräbern

Dienstag, 30. Dezember: Hintergräbern, Preblau, Prebl

Haus-Kommunionfeiern:

Der Diakon, Mag. Schönhart Anton, ist gerne bereit, Pfarrbewohner im Krankenhaus zu besuchen und zu alten, kranken oder gebrechlichen Leuten die Kommunion in die Häuser zu bringen und in einer gemeinsamen Feier das Vertrauen auf Christus den Heiland zu stärken.

Telefon: 04353/350 oder 0676/822 7876

Gottesdienstordnung im Dezember:

SO 07.12., 2. Adventsonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

MO 08.12., Mariä Empfängnis, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

MI 10.12., 06.00 Uhr Rorate-Messe mit den Kindern der Volkschule:

SO 14.12., 3. Adventsonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Pebl:

MI 17.12., 06.00 Uhr: Rorate-Messe in Gräbern:

SO 21.12., 4. Adventsonntag, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

MO 22.12., ANBETUNGSTAG, 08.00 Uhr: Hl. Messe:

Anbetungsstunden:

9.00-10.00	Anbetungsstunde: Oberprebl
10.00-11.00	Anbetungsstunde: Preblau
11.00-12.00	Anbetungsstunde: Wölling Auen
12.00-13.00	Anbetungsstunde: Gräbern
13.00-14.00	Anbetungsstunde: Prebl Ort
14.00-15.00	Anbetungsstunde: Firmlinge

15.00 Uhr: Hl. Messe mit eucharistischem Segen

MI 24.12.: Heiliger Abend, 18.00 Uhr: Christmette in Prebl:

20.00 Uhr: Christmette in Gräbern:

25.12., Fest der Geburt des Herrn, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

26.12., Fest des hl. Stephanus, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

Wein und Salzsegnung, nach der hl. Messe Pferdesegnung am Kirchplatz

SO 27.12. 10.30. Uhr: HL. Messe in Prebl:

MI 31.12., 09.00 Uhr: Hl. Messe mit Jahresschlussandacht,

SO 01.01., Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahrstag,

08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 04.01. 10.30. Uhr: HL. Messe in Prebl:

DI 06.01. Erscheinung des Herrn 08.00. Uhr: HL. Messe in Prebl:

Kinder-Rorate:

Am Mittwoch, dem 10. Dezember 2013 um 6 Uhr sind die Kinder unserer Pfarre herzlich zur Mitfeier der Roratemesse eingeladen! Gemeinsames Frühstück für die Kinder in der Schule.

